

[14813] Soeben erschien und kam zur Versendung:

# Französische Schulgrammatik

für die  
**U n t e r s t u f e n .**

Von  
**Dr. Curt Schäfer.**

**1. Teil.**

10½ Bogen gr. 8°. 1 M 40 s ord., 1 M 05 s netto.

## Clementarbuch

für den

# französischen Unterricht.

Von  
**Dr. Curt Schäfer.**

**Ausgabe B.**

(ohne interlineare Lautschrift).

6 Bogen gr. 8°. 1 M ord., 75 s netto.

Von demselben Verfasser sind früher schon erschienen:

**Clementarbuch für den französischen Unterricht.** Ausgabe A. (mit interlinearer Lautschrift). 1 M ord., 75 s netto.

**Französische Schulgrammatik für die Oberstufen.** 1. Teil. Formenlehre. 2. völlig umgearbeitete Auflage. 1 M ord., 75 s netto.

**Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische** im Anschluß an die französische Schulgrammatik für die Oberstufen. 1. Teil: Formenlehre. 1 M 20 s ord., 90 s netto.

Der Verfasser bricht in der von ihm angewandten Methode, die er selbst als die „vermittelnde“ bezeichnet und in einer Lehrern und Lehrerinnen gratis zur Verfügung stehenden Broschüre begründet, mit der bisher allgemein herrschenden gänzlich, ohne doch den extrem-reformatorischen Bestrebungen soweit zu folgen, wie es von den unter dem Einflusse Sweets stehenden Phonetikern, namentlich von Vietor, geschieht. Während erstere durch mechanische Erlernung von Regeln und Uebersetzen unzusammenhängender, auf diese Regeln zugeschnittener Sätze ihr Ziel zu erreichen sucht, wollen die letzteren die Regeln nur im Anschluß an die Lektüre und auf Grund der Lautlehre entwickeln. Nach der von dem Verfasser vertretenen Meinung wird aber dabei der Lautlehre ein breiterer Raum und der Lektüre eine höhere Bedeutung, als es dem praktischen Zwecke der Schule entspricht, eingeräumt, und mit Unrecht das Uebersetzen aus dem Deutschen ganz verworfen.

Mit Herausgabe einer Ausgabe des Clementarbuchs ohne interlineare Lautschrift glaubte der Verfasser ein vielfach geäußertes Bedenken der im übrigen fast ausnahmslos zustimmenden und anerkennenden Kritik beseitigen zu müssen.

Handlungen, welche sich für die Bücher verwenden wollen, stellen wir gern Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin, März 1887.

Windelmann & Söhne.

[14814] Für die

## Konfirmationszeit

auf Lager gef. zu halten:

## Die Bibel in Bildern

von

**J. Schnorr v. Carolsfeld.**

240 Blatt in Holzschnitt.

In Karton (die Blätter einzeln) 30 M ord., 20 M bar.

Geb. in Leinen m. Goldschnitt 42 M ord., 30 M bar; in Leder mit Goldschnitt 48 M ord., 36 M bar.

Ferner:

## Die Bibel

oder

## die ganze heilige Schrift.

Nach der Uebersetzung Dr. Martin Luther's.

Mit 140 Bildern

von

**Schnorr von Carolsfeld.**

Geb. in Leinen m. Goldschnitt 42 M ord., 30 M bar.

In Lederm. Goldschnitt 48 M ord., 36 M bar. Desgl. mit 2 Bronzeschlössern 70 M ord., 50 M bar.

Beide Bibeln gebe ich gebunden nur bar ab, erste Hefte à cond.

Leipzig, im März 1887.

Georg Wigand.

[14815] Soeben erschien in unserm Verlag:

## Beiträge

zur

## Fremdwortfrage.

## Gesammelte Aufsätze

von

**Otto Sarrazin.**

8°. 125 Seiten. Geh. 1 M 60 s ord., 1 M 20 s netto und 11/10, auch nach und nach bezogen.

Wir machen auf die Zweigvereine des allgemeinen deutschen Sprachvereins aufmerksam und bitten dementsprechend gef. zu verlangen.

Berlin, Mitte März 1887.

Ernst & Korn.

[14816] Im Verlage der **O. Kräuter'schen** Buchhandlung (Julius Stern) in Worms erschien soeben:

**Schön, Friedrich**, ein städtisches Volkstheater und Festhaus in Worms. Ein Vorschlag mit 7 Plänen in Litho- und Photolithogr. 62 S. Eleg. brosch. Preis 2 M netto bar.

Ich bitte von dieser interessanten Broschüre, deren volles Erträgnis für das neue Wormser Volksbühnenhaus bestimmt ist, nur gef. bar verlangen zu wollen; à cond. versende ich nur in solchen Fällen, wenn ein besonderes Interesse für die Sache selbst vorliegt.